

5 Daß am Rhein, dem vielbeschwommenen,  
Mummenschar sich zum Gesecht  
Rüftet gegen angekommenen  
Feind, zu sichern altes Recht.

10 Auch dem Weisen fügt behäglich  
Sich die Torheit wohl zur Hand;  
Und so ist es gar verträglich,  
Wenn er sich mit euch verband.

15 Selbst Erasmus ging den Spuren  
Der Moria scherzend nach;  
Ulrich Hutten mit Obskuren  
Derbe Lanzenkiele brach.

20 Löblich wird ein tolles Streben,  
Wenn es kurz ist und mit Sinn;  
Heiterkeit zum Erdeleben  
Sei dem flüchtigen Rauch Gewinn!

Häufet nur an diesem Tage  
Kluger Torheit Bollgewicht,  
Daß mit uns die Nachwelt sage:  
Jahre sind der Lieb' und Pflicht!

---

#### Der Narr epiligiert.

Manch gutes Werk hab' ich verricht,  
Ihr nehmt das Lob, das kränkt mich nicht.  
Ich denke, daß sich in der Welt  
Alles bald wieder ins Gleiche stellt.  
5 Lobt man mich, weil ich was Dummes gemacht,  
Dann mir das Herz im Leibe lacht;  
Schilt man mich, weil ich was Gutes getan,  
So nehm' ich's ganz gemächlich an.  
Schlägt mich ein Mächtiger, daß es schmerzt,  
10 So tu' ich, als hätt' er nur gescherzt;  
Doch ist es einer von meinezgleichen,  
Den weiß ich wacker durchzustreichen.  
Hebt mich das Glück, so bin ich froh  
Und sing' in dulci júbilo;  
15 Senkt sich das Rad und quetscht mich nieder,  
So denk' ich: Nun, es hebt sich wieder!  
Grille nicht bei Sommer Sonnenschein,